

Montag in der Karwoche, 6. April 2020

Das Haus wurde vom Duft des Öls erfüllt. Joh 12,3

**Wohlriechendes Nardenöl fließt über die Füße von Jesus.** Es ist Maria in Bethanien, die sie salbt und mit ihrem Haar abtrocknet. Dafür kniet sie nieder und gibt dem die Ehre, dem sie allein gebührt. Stellen wir uns vor, wie wunderbar dieses kostbare Öl gerochen hat, wie aufrüttelnd die Gesten Mariens für alle Beteiligten gewesen sein müssen. Jesus zum Anfassen. Maria glaubt an ihn. In ihm sieht sie den nahbaren Gott.

Bis heute werden geweihte Öle bei der Spendung der Sakramente verwendet. Sie zeigen, dass wir zu Jesus gehören, weil letztlich er selbst es ist, der uns salbt. Er zeigt uns sein Antlitz, seine Aufmerksamkeit, seine Nähe. Jesus strahlt in unser Leben hinein. Christus wirkt nicht nur in uns, sondern auch durch uns. Bei jeder Begegnung mit ihm tanken wir auf und erhalten neue Lebenskraft. So können wir für andere zum Segen werden, gerade jetzt, hier und heute.

Felix Gmür, Bischof von Basel

**Gebet** Herr Jesus, wir danken dir, dass wir zu dir gehören. Schenke uns offene Sinne um wahrzunehmen, wo wir Gutes weiterschenken können, und stärke uns darin, es zu tun. Amen.